

FEEDBACKSTUDIE

Befragung bei Angehörigen und Erwachsenenvertreter*innen
der begleiteten Personen der Lebenshilfe Tirol

Ergebnisse im Überblick

Auftragnehmer:

IMAD-Marktforschung und Datenanalysen, Innsbruck

Auftraggeber: lebenshilfe
Tirol



Projektdaten

Grundgesamtheit:

Angehörige und Erwachsenenvertreter*innen
der begleiteten Personen der Lebenshilfe Tirol

Stichprobe: n=305

Methode: telefonische Befragung,
CATI-Studio IMAD

Stichprobenfehler: max. +/- 4,4%

Befragungszeitraum: 30.08. – 05.10.2021

Struktur der Befragten

81%

Weiblich

19%

Männlich

13%

Bis 40 Jahre

26%

41-60 Jahre

32%

Über 60 Jahre

*In Anspruch genommenes Angebot der begleiteten Person
(Mehrfachnennung möglich)*

23%

Kind & Familie
Frühförderung u
Familienbegleitung

19%

Kind & Familie
Freizeitassistenz u
Familienentlastung

44%

Arbeit

25%

Vollzeitbegleitetes
Wohnen

24%

Mobile Begleitung

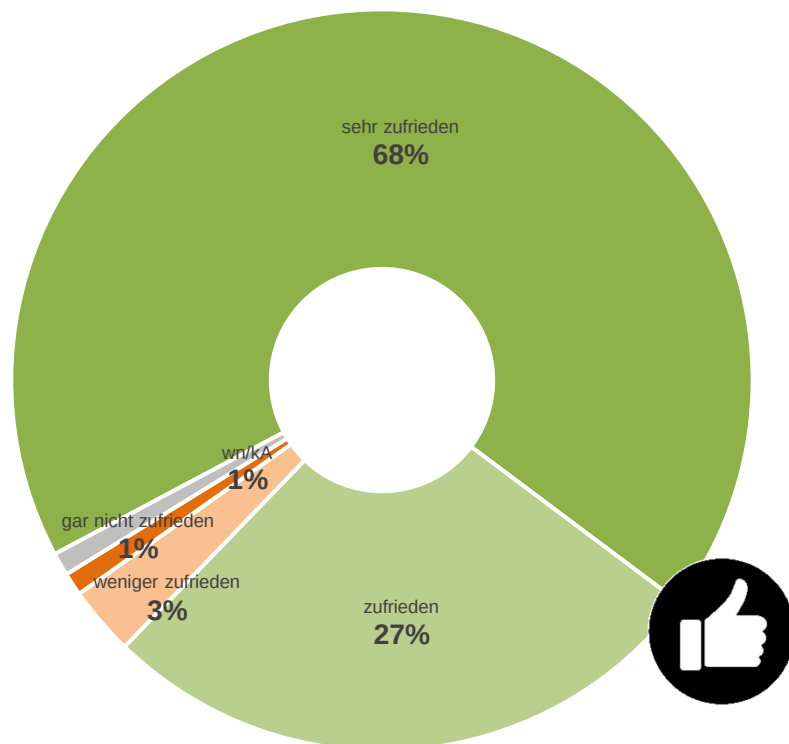


Zufriedenheit mit der Unterstützung der Lebenshilfe während der Corona-Pandemie

Die Ergebnisse der Befragung zeigen, dass der eingeschlagene Weg der Lebenshilfe Tirol durch die „harten Lockdownzeiten“ der richtige war.

- Die Zufriedenheit mit der **Unterstützung der Lebenshilfe während der Corona-Pandemie** liegt bei 95%. Zwei Drittel vergeben der Lebenshilfe hier sogar ein Sehr gut bzw. sind Sehr zufrieden. 4% äußern sich weniger zufrieden.
- Auch mit der **Information durch die Lebenshilfe** ist die große Mehrheit der Befragten zufrieden – 74% meinen, dass sie sehr gut informiert wurden, weitere 19% fühlen sich eher gut informiert. 6% fühlten sich weniger bis gar nicht gut informiert.
- Mehr als 8 von 10 Befragten (84%) geben an, dass die **Mitarbeiter*innen der Lebenshilfe sehr gut erreichbar** waren. Weitere 9% meinen, dass die zuständigen Personen eher gut erreichbar waren. Hier sind es nur 2% die angeben, dass die Erreichbarkeit nicht zufriedenstellend war.
- Auch die von der Leitung der Lebenshilfe Tirol getroffene **Besuchsregelung** für den Bereich Vollzeitbegleitetes Wohnen und den Bereich Arbeit stößt auf große Zufriedenheit.
 70% der Angehörigen bzw. Erwachsenenvertreter/innen von betreuten Personen im vollzeitbegleitetem Wohnen waren mit den Besuchsregeln sehr zufrieden, weitere 15% äußern sich dazu zufrieden. Viele haben dazu angemerkt, dass es für die Situation keine andere Möglichkeit gegeben hätte.
 Auch die Angehörigen bzw. Erwachsenenvertreter/innen von betreuten Personen im Bereich „Arbeit“ waren mehrheitlich sehr zufrieden.
 Nur 2 Befragte waren / sind mit den Besuchsregeln unzufrieden und wären gerne in die Entscheidung mehr mit eingebunden.

Zufriedenheit mit der Unterstützung der Lebenshilfe während der Corona-Pandemie



Die COVID-19-Pandemie hat uns allen im Zeitraum von März 2020 bis heute viele Einschränkungen gebracht. Lockdowns, Ausgehbeschränkungen, laufende Testungen, Einschränkung sozialer Kontakte etc. haben unseren Alltag und den Alltag der von uns begleiteten Personen/Kinder stark beeinflusst. Wenn Sie die Zeit vom ersten Lockdown bis heute Revue passieren lassen, wie zufrieden sind Sie dann alles in allem mit der Unterstützung der Lebenshilfe Tirol für die Bewältigung des Alltags der begleiteten Person / des begleiteten Kindes, in dieser herausfordernden Zeit?

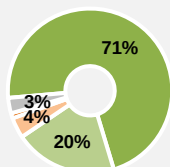
sehr zufrieden
zufrieden
weniger zufrieden
gar nicht zufrieden
weiß nicht / keine Angabe

GG: alle Befragte; n=305

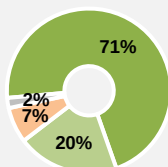
Mehr als zwei Drittel der Befragten (68%) äußern sich sehr zufrieden mit der Unterstützung der Lebenshilfe während der Corona-Pandemie. Weitere 27% sind mit der Unterstützung zufrieden. Addiert man diese beiden Antwortoptionen, ergibt sich eine Zufriedenheit der Angehörigen bzw. Erwachsenenvertreter/innen von 95%.

Lediglich 4% waren weniger bis gar nicht zufrieden.

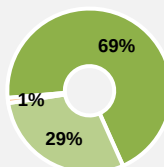
Kind & Familie – FFFB



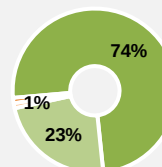
Kind & Familie – FAFE



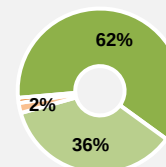
Vollzeitbegleitetes Wohnen



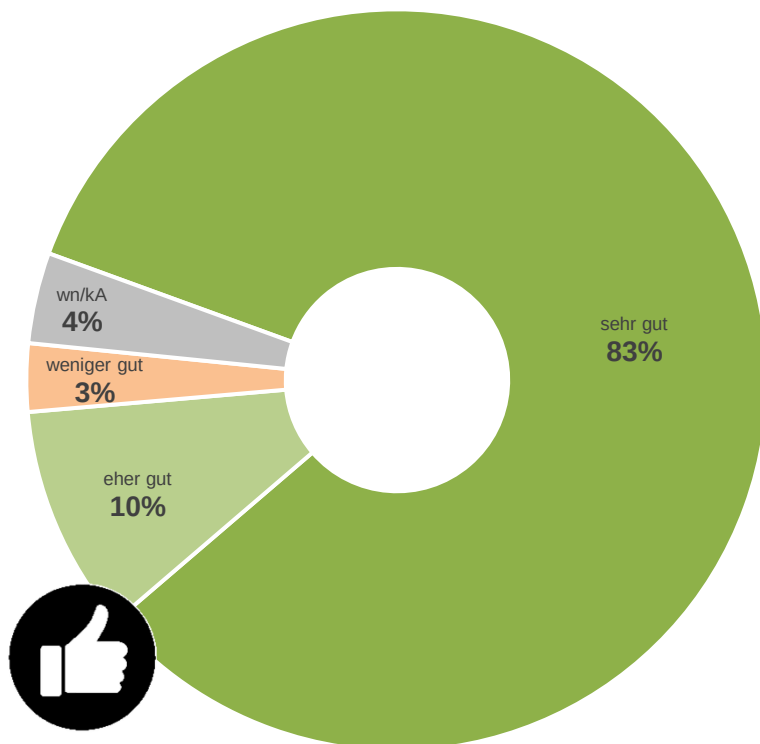
Mobile Begleitung



Arbeit



Sicherheitsgefühl und Vertrauen in die Lebenshilfe



Wenn Sie an die getroffenen Schutzmaßnahmen der Lebenshilfe zur Vermeidung einer Ansteckung mit dem Corona-Virus denken sowie an die Begleitung durch die Assistenz – Wie war Ihr Sicherheitsgefühl und Vertrauen in die Lebenshilfe bzw. Assistenz?

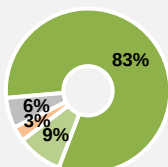
sehr gut
eher gut
eher weniger gut
gar nicht gut
weiß nicht / keine Angabe

GG: alle Befragte; n=305

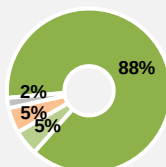
Mehr als 8 von 10 Befragte (83%) geben an, dass das Sicherheitsgefühl und Vertrauen in die Lebenshilfe zur Vermeidung einer Ansteckung sehr gut war. 10% meinen, dass dieses eher gut war.

Lediglich 3% waren damit unzufrieden.

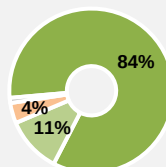
Kind & Familie – FFB



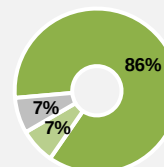
Kind & Familie – FAFE



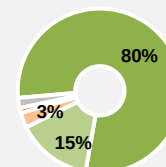
Vollzeitbegleitetes Wohnen



Mobile Begleitung



Arbeit



Größten Belastungen für die begleiteten Personen/ begleitetes Kind

Was waren/sind für die begleitete Person / das begleitete Kind die größten Belastungen bzw. Herausforderungen während der Pandemie-Zeit?

GG: alle Befragte; n=305

Die größte Belastung war das Fehlen der sozialen Kontakte, sich ungezwungen treffen zu können bzw. wie gewohnt mit anderen zusammen zu kommen und sich auszutauschen. Auch das ständige Tragen der Masken war für viele eine große Herausforderung in der Bewältigung ihres Alltags.

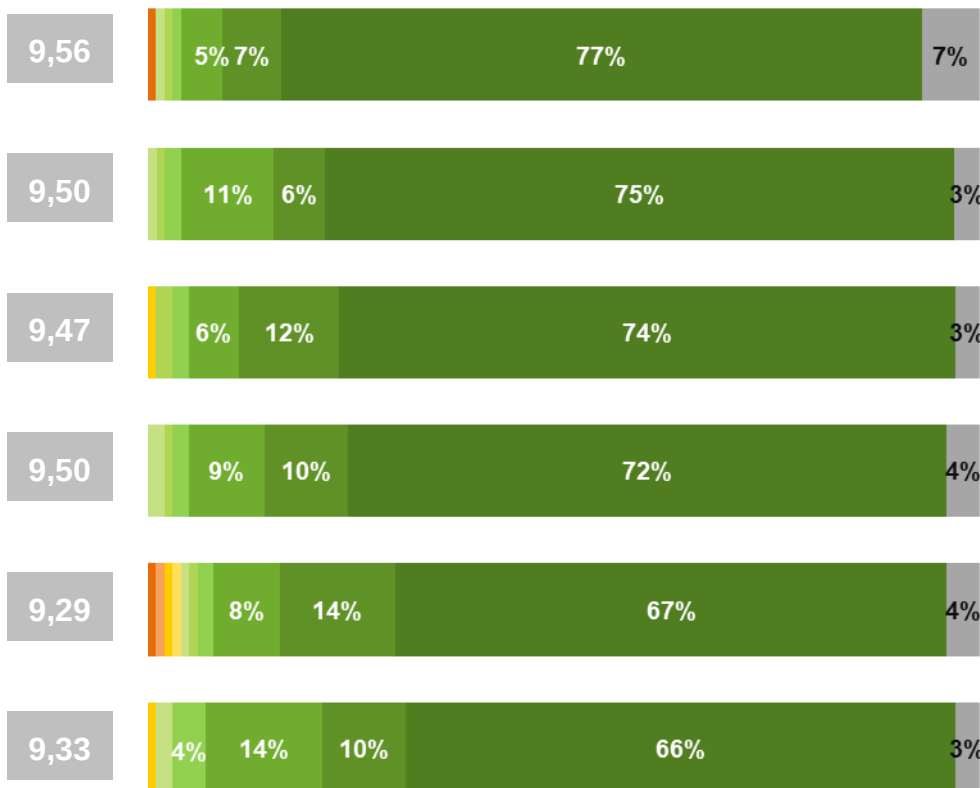
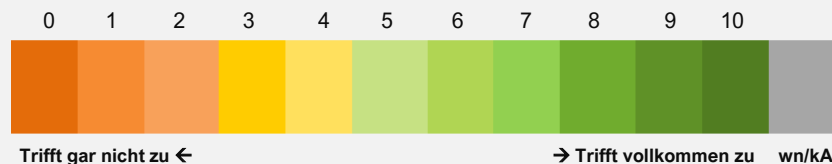
	Prozent
fehlende soziale Kontakte	21%
Maskenpflicht	17%
keine Freizeitbeschäftigung (Lockdown)	14%
Isolation / Ausgangsbeschränkungen	12%
keine Betreuung / keine Werkstatt	12%
fehlende Tagesstruktur	9%
Besuchsverbot	6%
Testungen	3%
Unsicherheit	2%
wenig Bewegung	2%
Sonstiges	3%
<i>keine Belastungen</i>	26%

Aussagen zur Lebenshilfe

Die Ergebnisse zu den einzelnen Aussagen zur Lebenshilfe zeigen, dass von Seiten der Angehörigen das Vertrauen in die Lebenshilfe sehr groß ist.

F12-17: Ich darf Ihnen zum Abschluss noch einige allgemeine Aussagen vorlesen, sagen Sie mir bitte auf einer Skala von 0 bis 10 wie sehr diese Aussagen im Moment Ihrer Ansicht nach zutreffen, wobei 0 bedeutet trifft überhaupt nicht zu bis 10 trifft vollkommen zu?

GG: alle Befragte; n=305



Die Leitung der Lebenshilfe ist um das Wohlbefinden meines begleiteten Angehörigen oder Kindes bzw. der Person, für die ich die Erwachsenenvertretung übernommen habe, sehr bemüht.

Die Assistenz der Lebenshilfe bemüht sich sehr um das Wohlbefinden meines begleiteten Angehörigen oder Kindes bzw. der Person, für die ich die Erwachsenenvertretung übernommen habe.

Mögliche Probleme und Konflikte können offen und direkt angesprochen werden.

Die Lebenshilfe Tirol bietet den begleiteten Personen Sicherheit.

Über wichtige Belange meines begleiteten Angehörigen oder Kindes bzw. der Person, für die ich die Erwachsenenvertretung übernommen habe, werde ich zeitnah und ausreichend informiert.

Die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe ist vertrauensvoll, respektvoll und partnerschaftlich.

ZUFRIEDENHEITS-INDEX

1,19

Der Gesamt-Index mit einem Wert von 1,19 spiegelt die große Zufriedenheit mit der Lebenshilfe und ihren Leistungen in der Begleitung durch die schwierige Corona-Zeit wieder.

Die Teil-Indices zeigen, dass sich die große Zufriedenheit durch alle Bereiche zieht.



sehr zufrieden

1,15

1,17

1,14

1,19

1,22

1,25

zufrieden

weder noch

weniger zufrieden

gar nicht zufrieden



Kind & Familie - FFFB

Kind & Familie - FAFE

Vollzeitbegleitetes Wohnen

Mobile Begleitung

Arbeit